

lies and politics

Morsch...

Description

Dieses Gesellschaftssystem ist morsch bis in die Knochen. Das ist keine neue Erkenntnis und auch keine plötzliche Entwicklung. Zwei kleine aktuelle Beispiele mögen den Eindruck unterlegen:

(1) Wirecard – nicht nur, dass den zuständigen Behörden, einer für Geldwäsche zuständige Abteilung des Zolls und der Bafin, seit zumindest 18 Monaten ernst zu nehmende Hinweise auf groß angelegten Betrug vorlagen. Jetzt stellte sich auch noch heraus: „Offensichtlich haben zahlreiche Bafin-Mitarbeiter privat mit Wirecard-Aktien gezockt! Und je mehr sich die Lage bei dem Skandalkonzern zuspitzte, desto intensiver spekulierten sie. In einer Zeit, als glasklar über Dinge wie Bilanzbetrug, Geldwäsche und Spähaktionen berichtet wurde, die Behörde aber trotzdem nicht zur Tat schritt. Stattdessen privates Trading. Was für ein Hammer!“ ([Quelle](#))

Wirecard – ein Einzelfall? In dieser Woche ist schon wieder ein Fall von Anlagebetrug in Deutschland ans Licht gekommen, die German Property Group. Es wird ein Schaden von bis zu 1,5 Mrd. Euro vermutet. Auch zu dieser Firma gab es 2019 schon kritische Medienberichte. Aber die Bafin wurde nicht tätig.

(2) Und natürlich auch wieder „Corona“. Die Medien überschlagen sich mit Meldungen wie „Zahl der Neuinfektionen so hoch sie seit Anfang Mai nicht mehr“. Immer dieselbe Masche – über die Anzahl der Testungen schweigt man sich aus. Vom 2.8. bis zum 9.8. (neuere Zahlen liegen mir nicht vor) stieg die Anzahl der Tests von 0,98 pro 1000 Einwohner auf 1,15 (sieben-Tage gleitender Mittelwert, [Quelle](#)), prozentual also um 17,3%. Der Anstieg in dieser Zeit ist so steil wie seit dem 22.3. nicht mehr. Die Zahl der neuen Infektionen ist im selben Zeitraum um 5819 angestiegen oder um 2,8% ([Quelle](#)).

Auch wenn ein direkter Vergleich schief ist, weil es sich im ersten Fall um Mittelwerte, im zweiten um absolute Zahlen handelt: 17,3% mehr an Testungen ergab ein Mehr an festgestellten Neuinfektionen von lediglich 2,8%. Ein äußerst positives Ergebnis, zeigt es doch, dass die Entwicklung der Neuinfektionen deutlich unterproportional zur Zunahme der Testungen und deutlich verlangsamt ist.

Aber so darf das der Bevölkerung nicht dargestellt werden. Als Horrorszenario einer zweiten Welle lässt sich das jedenfalls nicht verkaufen. Stattdessen wird in den Medien versucht, die Panik wieder anzuschieben mit dem statistischen Taschenspielertrick absoluter Infektionszahlen.

Ein Staat, der sich demokratisch nennt, braucht eine effektive vierte Gewalt, die Medien, die offen, genau und objektiv berichten, Diskussionen führen und initiieren, die dadurch dazu beitragen, dass sich die



Bürger ihr eigenes Bild machen können. Wo ist eine solche vierte Gewalt?

Nachtrag:

(18.8.20) Zum Corona-Thema passt der folgende, sehr lesenswerte Beitrag: "[Die Corona-Zahlen: Merkwürdige Widersprüche beim RKI](#)"

(18.8.20) [Aussage im Interview mit Prof Bhakdi](#): Angesichts der Fehlerquote des PCR-Tests von etwa 2% ist bei 100.000 Testungen pro Tag alles unter 2000 festgestellten Infektionen statistisches Rauschen.